

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 23 (1967)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Die Basler Fasnacht und das - fehlende- Zürcher Frauenstimmrecht  
**Autor:** A.V.-T.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-845960>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Basler Fasnacht und das — fehlende — Zürcher Frauenstimmrecht

Natürlich war oft vom Basler Frauenstimmrecht die Rede an der Basler Fasnacht, aber noch öfters wurde den Zürichern eins ausgewischt, weil sie es ihren Frauen versagten. In den 8 Monaten, seit die Baslerinnen das Stimmrecht haben, sind sie zwar noch nie an die Urnen gerufen worden, aber die Fasnacht hat nun dafür gesagt, dass sie das Gefühl bekommen konnten, auch politisch wirklich dazu zu gehören. «D'Basler Suffragette hän butzt!» so lautete das Sujet einer Clique, der «Alten Garde der Verainigten Klaibasler». Ihr Tambour-Major stellte «ein kaiserliches Känguruh» dar. Dazu muss man wissen, dass der Uebername der beliebten Gymnasiallehrerin und Frauenrechtlerin Dr. Rut Keiser in der Schule «Käng» (Känguruh) lautete. Man muss auch wissen, dass die allerpopulärsten Gestalten die Ehre haben, zum Tambour-Major einer Fasnachts-Clique zu avancieren. Dass unsere Dr. Rut Keiser populär ist, das wussten wir schon lange. Und die Fasnacht hat es eklatant noch einmal bewiesen. Die nachfolgende Strophe stammt aus dem «Zeedel» der erwähnten Clique (auch ihre Laterne war dem Frauenstimmrecht gewidmet und jeder ihrer Pfeifer trug auf dem Haupt ein Pantöffeli, um zu zeigen, dass jetzt auch in der Politik das Pantöffeli zu regieren beginnt!).

A. V.-T.

Do seht me jetz e Frau Regierigsrot,  
die trifft en andere Frau Regierigsrot,  
und die isch d'Frau vome Regierigsrot.  
Do sait die erschti Frau Regierigsrot:  
Si sind jo gar kai Frau Regierigsrot!  
Si sin nur d'Frau vome Regierigsrot,  
doch ych bi sälber Frau Regierigsrot,  
drum bi nur ych e Frau Regierigsrot!  
Do sait die zwaiti Frau Regierigsrot:  
Jä, wenn das so isch, denn nimmt halt my Ma  
In Ziri e Regierigposchten a  
und isch är z'Ziri Herr Regierigsrot,  
denn by ych z'Ziri *Frau* Regierigsrot.

In Afrika isch Grossalarm,  
Si seggle-n-ummenand  
Mit lange Lanze fescht im Arm  
Und Faggle-n-in der Hand  
Fir uff Ziri, me bruuchi dert halt au  
Entwiggligshilf im grosse Stil  
Fir's Stimmrächt vo der Frau.

d'Zircher hänn de Fraue kai Schtimmrächt gä  
das muess aim ho nit Wunder nä  
der Zircher Gaischt hett immer Leerlauf gha  
drum blybt e-ne jetz d'HEUREKA.